

32. DEUTSCHER LEBENSMITTELRECHTSTAG

20. bis 22. März 2019 | Kurhaus Wiesbaden

Lebensmittelrecht zwischen Renationalisierung und Harmonisierung in Europa

Europäische Entwicklungen | Transparenz in der
Krise? | Nationale Kontrolle | Trends in Deutschland
und den USA | Neue Technologien



Prof. Dr. Olaf Sosniza | Dr. Mario Stein | RA Andreas Meisterernst | Dr. Jörg W. Rieke | Peter Röhrig | Dr. Sabine Jülicher



Dr. Bernhard Uhl | RA Dr. Markus Kraus | Prof. Dr. Markus Mösl | Bernhard Kühnle | Dr. Katharina Kluge | Prof. Dr. Dr. Michael Kühne



Dr. Marcus Girnau | Dr. Christine Bofmann | Prof. Franz-Theo Gottwald | RAin Dr. Anna Glinke | RA Christian Balke, LL.M. | Dr.-Ing. Volker Heinz

ZLR / WGfL

Deutscher Lebensmittelrechtstag

Der 32. Deutsche Lebensmittelrechtstag
wird gefördert durch:

Premium-Partner



Partner

Weiss · Walter · Fischer-Zernin

Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater



ORGANISATION

Veranstaltungsort

Kurhaus Wiesbaden | Tel (0611) 1729-290
Vorabend im Nassauer Hof | Tel (0611) 133-0
Beginn: 20. März 2019 | 19.00 Uhr
21. März 2019 | 10.00 Uhr
22. März 2019 | 9.30 Uhr

Teilnahmegebühr

€ 529,00 (zzgl. MwSt.) für Behördenvertreter bei Abo ZLR
€ 569,00 (zzgl. MwSt.) für Behördenvertreter Normalpreis
€ 769,00 (zzgl. MwSt.) für Abonnenten ZLR
€ 819,00 (zzgl. MwSt.) für Mitglieder WGfL
€ 1.299,00 (zzgl. MwSt.) Normalpreis

Der Preis schließt Veranstaltungsunterlagen, Vorabend am Mittwoch und Abendessen am Donnerstag sowie Getränke ein. Die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Rabatte! So sparen Sie intelligent: Frühbucherrabatt 5% bei Buchung bis 12.11.2018, Mehrbucherrabatt 5% bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmern einer Kanzlei/ eines Unternehmens ab dem 3. Teilnehmer (unabhängig vom Frühbucherrabatt)

Anmeldeschluss

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Letzter Anmeldetermin ist der 15. März 2019.

Stornierung

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 01. März 2019 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 100,- zzgl. 19 % MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Hotelauswahl

für den 32. Lebensmittelrechtstag 20. bis 22. März 2019

- **Citta Trüffel Hotel** | Webergasse 6-8 | 65183 Wiesbaden | Tel: 0611 990 55 10 | EZ | 130,- (exkl. Frühstück) (Option bis 15. Januar 2019)
- **Dorint Pallas Wiesbaden** | Auguste-Viktoria-Str. 15 | 65185 Wiesbaden | Tel: 0611 3306 0 | EZ | 149,50 (inkl. Frühstück) (Option bis zum 06. Februar 2019)
- **Favored Hotel Hansa** | Bahnhofstr. 33 | 65185 Wiesbaden | Tel: 0611 5820 | EZ | ab 99,- (exkl. Frühstück) (Option bis 20. Februar 2019)
- **Mercure Hotel Wiesbaden City** | Bahnhofstr. 10 - 12 | 65185 Wiesbaden | Tel: 0611 1620 | EZ | 159,- (inkl. Frühstück) (Option bis 20. Februar 2019)
- **Hotel Nassauer Hof** | Kaiser-Friedrich-Platz 3-4 | 65183 Wiesbaden | Tel: 0611 1330 | EZ | 299,- (inkl. Frühstück) (Option bis 18. Februar 2019)

Bitte im Fensterumschlag zurücksenden
oder Anmeldung ▶ per Fax

▶ im Internet ▶ **069 7595 -1150**

www.lebensmittelrechtstag.de

Antwort

Deutscher Fachverlag GmbH

Verlagsleitung ZLR

Torsten Kutschke

Mainzer Landstr. 251

60326 Frankfurt am Main

ZIELSETZUNG

Nach einer langen Phase der kontinuierlichen Angleichung des nationalen Lebensmittelrechts an europäische Vorgaben scheint sich in jüngster Zeit ein Trend zur Renationalisierung des Lebensmittelrechts zu entwickeln, der sich vor allem bei der Herkunfts-kennzeichnung von Lebensmitteln zu zeigen scheint. Andererseits schreitet die Harmonisierung in Europa weiter voran, wie etwa die Reform der Öko-VO und die geplanten Änderungen im Zusammenhang mit der Risikobewertung zeigen. Zusätzliche Trends in Deutschland und den USA wie auch neue Technologien stellen das Lebensmittelrecht vor neue Herausforderungen.

Die damit zusammenhängenden, vielfältigen Problemkreise und Detailfragen wird der 32. Deutsche Lebensmittelrechtstag in der gewohnt befruchtenden Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschaft diskutieren und versuchen, Lösungsansätze aufzuzeigen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Olaf Sosniza, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Universität Würzburg

■ MITTWOCH, DEN 20.03.2019

19.00 Uhr **Vorabendempfang im Hotel „Nassauer Hof“**

19.30 Uhr **Tierärzte im Vollzug der amtlichen Lebensmittelüberwachung – Freund oder Feind der Anwaltschaft?**
Dr. Mario Stein, Landratsamt Erzgebirgskreis, Annaberg-Buchholz

20.30 Uhr **Abendessen**

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung des Vorabendempfangs:

Meisterernst
Rechtsanwälte

schönherr

ZLR / WGfL

Deutscher Lebensmittelrechtstag

PROGRAMM

■ DONNERSTAG, DEN 21.03.2019

10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
RA Torsten Kutschke, Verlagsleiter ZLR
RA Andreas Meisterernst, Vorstand WGfL
Prof. Dr. Olaf Sosniza, Universität Würzburg

1. Themenblock: Europäische Entwicklungen

10.20 Uhr **Country of origin Labelling – Trend zur Renationalisierung des Lebensmittelrechts?**
Dr. Jörg W. Rieke, Milchindustrieverband, Berlin

11.15 Uhr **Reform der Öko-VO – Neue Regelungen und Konsequenzen**
Peter Röhrig, Bund Ökologische Landwirtschaft, Berlin

12.00 Uhr **Mittagspause**

2. Themenblock: Transparenz in der Krise?

13.30 Uhr **Die geplante Änderung der BasisVO 178/2002: Transparenz und Nachhaltigkeit der EU-Risikobewertung**
Dr. Sabine Jülicher, Europäische Kommission, Brüssel

14.15 Uhr **Neue Ansätze der Risikobewertung bei der EFSA**
Dr. Bernhard Url, Geschäftsführender Direktor der EFSA, Parma

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Geheimnisschutz im Antragsverfahren**
RA Dr. Markus Kraus, Weiss Walter Fischer-Zernin Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater GbR, München

3. Themenblock: Nationale Kontrolle

16.15 Uhr **Information der Öffentlichkeit über Lebensmittelrechtsverstöße – Pranger zulässig?**
a) Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 21. März 2018
Prof. Dr. Markus Möstl, Universität Bayreuth
b) Stellungnahmen zur Zukunft, insbesondere zur Neuregelung § 40 Abs. 1a LFGB“ mit
MD Bernhard Kühnle, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
Prof. Dr. Dr. Michael Kühne, Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hannover
Dr. Marcus Girnau, Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL), Berlin

18.00 Uhr **Ende 1. Tagungstag**

19.30 Uhr **Sektempfang im Kurhaus**

20.00 Uhr **Gemeinsames Festessen im Wintergarten des Kurhauses**

■ FREITAG, DEN 22.03.2019

4. Themenblock: Trends in Deutschland und den USA

9.30 Uhr **Nationale Tierwohl-Kennzeichnung**
Dr. Katharina Kluge, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

10.00 Uhr **Stellungnahme Amtstierarzt**
Dr. Christine Bothmann, LAVES – Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Oldenburg

10.10 Uhr **Stellungnahme Öko-Vertreter**
Prof. Franz-Theo Gottwald, Schweisfurth Stiftung, München

10.45 Uhr **Die Novelle des U.S.-amerikanischen Food Safety Modernisation Act**
RAin Dr. Anna Glinke, Hogan Lovells International LLP, Düsseldorf

11.30 Uhr **Kaffeepause**

5. Themenblock: Neue Technologien

12.00 Uhr **Die neue Novel-Food-VO**
RA Christian Balke LL.M., Meisterernst Rechtsanwälte, München

12.45 Uhr **Laborfleisch und Wegfall der Kühlkette – Aktuelle Trends und Technologien**
Dr.-Ing. Volker Heinz, Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V., Quakenbrück

13.30 Uhr **Bilanz**
Prof. Dr. Olaf Sosniza, Universität Würzburg

20 Fortbildungspunkte
Veranstaltungscode 011001787



Der Deutsche Lebensmittelrechtstag wird nach § 10 der ATF-Statuten mit 10 Stunden als Pflichtfortbildung für ATF-Mitglieder anerkannt

Ein Fortbildungsnachweis für die Fachanwaltschaft wird erteilt

ANMELDUNG

32. Deutscher Lebensmittelrechtstag | Lebensmittel zwischen Kontrolle und Transparenz

Ich bin Mitglied WGfL Ich nehme am Vorabendempfang (Mi) teil: ja nein
 ZLR-Abonent Ich nehme am Abendessen (Do) teil: ja nein
 Behördenvertreter

ZLR-Abo-Nr.

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Position/Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Datum

Unterschrift

Sie haben ZLR noch nicht im Abo?

Ja, ich möchte die „ZLR – Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht“ abonnieren.

Bitte liefern Sie ab sofort ab Heft

die zweimonatlich erscheinende ZLR, zum Jahresbezugspreis Inland: € 589,- (inkl. Vertriebskosten und MwSt.).

Bitte senden Sie mir Informationen zur WGfL
 Ja, ich möchte Mitglied der WGfL werden. Der aktuelle Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 60,-.

Unterschrift

Fax: (069) 7595-1150

Telefon: (069) 7595-1151

www.lebensmittelrechtstag.de

Deutscher Fachverlag GmbH

Verlagsleitung ZLR

Torsten Kutschke

Mainzer Landstr. 251

60326 Frankfurt am Main